

DENDROARCHÄOLOGIE

ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT

Der Archäologe Thomas Frank ist der Herr der Ringe. Der Jahresringe von Bäumen. Aufgrund seiner Analysen können Holzfunde auf Jahr und Jahreszeit genau bestimmt werden. Und das über Jahrhunderte hinweg.

Was wir in unserem Leben nur sehr selten zu Gesicht bekommen, sieht Thomas Frank jeden Tag. Die Jahresringe von Bäumen, die uns verraten, wie alt ein Baum geworden ist. Aber Wissenschaftler wie Thomas Frank erfahren dank spezieller Analyseverfahren noch viel mehr als das bloße Alter eines Baumes. Holzfunde, die bei archäologischen Ausgrabungen gefunden werden, können die Wissenschaftler auf das Jahr und sogar die Jahreszeit genau bestimmen, und sagen, wann der Baum gefällt wurde.

Bäume decken Menschheitsgeschichte auf

Wird zum Beispiel ein Holzсар entdeckt, und von Dendroarchäologen wie Thomas Frank und seinen Kollegen auf den Herbst des Jahres 1327 datiert, ist für die Archäologen an der Fundstelle klar, dass der darin gefundene Leichnam wohl zeitnah bestatten worden sein muss. So können Bäume die über Jahrhunderte tot sind helfen, Zusammenhänge unserer Menschheitsgeschichte besser zu verstehen.

„Die Breite eines Jahrringess spiegelt die Wuchsbedingungen des Baumes wieder.“

Dendroarchäologe Thomas Franck

Die genaue Datierung von alten Holzresten funktioniert über Jahresringkalender. Thomas Frank misst die Breite der Jahresringe und erstellt individuelle Wachstumskurven für Bäume einer Art aus der gleichen Region. Zum Beispiel für Eichen aus dem Bergischen Land aus dem 18ten Jahrhundert. Ein Computerprogramm kann dann einen neuen Holzfund anhand der Kalender zeitlich einordnen.

Dein Sonntag – 13. Dezember 2015

Moderator: Sebastian Sonntag